

Günther u. Dorothea Thomé

ab  
4

A  
APFEL

BESSER

LESEN

LERNEN

BASISKONZEPT®

AV



AV T O  
AU T O

DAS



DAS HAUS



DER BAUM



**H**AU S  
H A U S

DAS



DIE **H**UNDE  
DIE **H**OSE  
DAS **H**ERZ



**B** A U M

DER

**B** A U M



DER **B** Ä R

DIE **B** L U M E



H O S E  
H O S E

DIE



ROT

SCH



SCH A F

DAS SCH A F



DER TISCH



DER FISCH

## Erste Schrifterfahrung und phonologische Bewusstheit: das Basiskonzept® Lesen



Die Buchstaben des lateinischen Alphabets (das Abc) bilden nicht die Laute der deutschen Sprache ab. Manchmal steht ein Buchstabe für verschiedene Laute wie o in "oben" oder "offen" oder e in "Weg" oder "weg". Schon der dritte Buchstabe, das C, kommt, wenn er alleine steht, nur in Fremdwörtern vor. Diese komplizierten Verhältnisse haben wir gründlich erforscht. Die Ergebnisse sind in diesem Heft umgesetzt. Mit dem Basiskonzept® Lesen lernen die Kinder, Wörter in die richtigen Laute und in die entsprechenden Schrifteinheiten zu gliedern. Damit ist der beste Einstieg in die Schrift gewährleistet.

Dr. Dorothea Thomé und Prof. Dr. Günther Thomé



Wir empfehlen im Anschluss an dieses Material die aufbauenden Lesehefte 1–3 aus der Reihe: Richtig einfach lesen

1. Leseheft: „Lesen mit Biene, Frosch und Hase“, 40 Seiten, erste Wörter und kleine Sätze, Großbuchstaben, sehr große Schrift und Abstände
2. Leseheft: „Gemeinsam lesen mit Biene“, 40 Seiten, kurze Sätze und erste Reime, Groß- und erste Kleinbuchstaben, große Schrift und Abstände
3. Leseheft: „Ich bin heute“, 40 Seiten, erster Lesetext, Groß- und Kleinbuchstaben in mittelgroßer Schrift und mit deutlichen Abständen



Zusammen mit dem ABC und herkömmlichen Anlauttabellen werden den Kindern häufig die Buchstabennamen beigebracht. Das Vermeiden von Buchstabennamen ist besonders bei den Vokalen sehr wichtig. Im Deutschen gibt es nämlich insgesamt 16 Einzelvokale und 3 Zwielaute (ei, au und eu), aber nur 8 Vokalbuchstaben, nämlich A, E, I, O, U, Ä, Ö und Ü. Wenn man Wörter lautlich gliedert und bei den Vokalen nur die Buchstabennamen spricht, verfälscht man die Lautform erheblich. Wenn wir dagegen die korrekten Lautwerte vorgeben, erleichtern wir den Kindern das Lesenlernen ganz entscheidend.

Mit dem vorliegenden Lernmaterial für Erstleser machen Sie alles richtig. Unter dem bewährten Leitgedanken "Häufiges zuerst, Seltenes später" werden nach dem Basiskonzept® Lesen grundlegende vor seltenen Schriftzeichen systematisch und kindgerecht eingeführt:

- Einsichten in basale Zusammenhänge von Schrift- und Lauteinheiten,
- zugleich erste Schritte zum Aufbau einer phonologischen Bewusstheit,
- konsequente Unterscheidung von Lang- und Kurzvokalen,
- durchgängig einfache Wörter, die lautlich klar zu gliedern sind,
- optimal auch für Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache und bei Verdacht auf LRS/Legasthenie.

**ISBN 978-3-94212226-9**

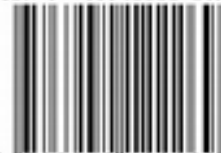
**Preis 6,80 € [D]**

**Neuaufgabe**

**www.isb-oldenburg.de**



ISBN 9-783942122-269



9 783942 122269